

Young Euro Classic wirft seine Schatten voraus



Foto: Ed Koch

Der Fankreis von Young Euro Classic ist groß und wächst von Jahr zu Jahr. 2015 kann Young Euro Classic auf sein fünfzehnjähriges Bestehen zurückblicken. Festival Nr. 16 findet vom 6. bis 22. August wieder im Konzerthaus am Gendarmenmarkt statt. 2014 musste das Festival wegen Umbauarbeiten im Konzerthaus auf die Philharmonie und den Admiralspalast ausweichen.

Seit dem Jahr 2000 ist der Sommer für Liebhaber klassischer Musik nicht mehr langweilig. Das Festival besteht aus meist 17 Konzerten, an denen insgesamt 1.000 bis 1.500 junge Musikerinnen und Musiker teilnehmen. Jährlich werden die Konzerte von über 20.000 Zuhörern besucht. 2009, beim zehnten Festival, waren es rund 22.500. Die höchsten Besucherzahlen wurden jedoch im Jahr 2013 mit 28.500 Besuchern verzeichnet. Der ebenfalls im Jahr 2000 gegründete „Deutsche Freundeskreis europäischer Jugendorchester e. V.“ initiierte noch im selben Jahr die erste Ausgabe von Young Euro Classic in Berlin. Seitdem findet das Festival jedes Jahr im Sommer statt. Anfangs waren ausschließlich Jugendorchester aus Europa eingeladen, ab 2005 kamen Orchester von anderen Kontinenten hinzu, unter anderem aus China, Oman und Südafrika.

Die Orchester präsentieren meist eine Mischung aus klassischem Repertoire und traditioneller oder zeitgenössischer Musik aus ihren jeweiligen Herkunftsländern. Auf dem Young Euro Classic-Festival werden regelmäßig neue Werke präsentiert; seit 2000

fanden dort über 180 Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen statt.



Foto: Kai Bienert

Aber auch Ballettaufführungen gehören inzwischen zum Repertoire. Ebenso fanden Oper und Jazz im Programm Platz. So bringt der 18. August 2015 ein Wiedersehen mit einem alten, aber hochgradig wandlungsfähigen Bekannten: dem NJO aus den Niederlanden. Sie öffnen sich der Oper, dem Jazz, der alten Musik und beim diesjährigen Auftritt geht es wieder symphonisch zu: das NJO Symphony Orchestra tritt unter der Leitung von Antony Hermus auf und präsentiert ein Programm mit Werken von Leonard Bernstein und Richard Strauss, dessen Höhepunkt ein Konzert für Posaune und Orchester von Christopher Rouse ist, das dieser 1991 Leonard Bernstein widmete. Der Solist, selbst ein ehemaliges Mitglied des NJO, ist der 25-jährige Niederländer Sebastiaan Kemner, der in Amsterdam lebt.



Foto: Kai Bienert

Von Anfang an ist Dr. Gabriele Minz die Festivalleiterin. Ihr Aufruf: „Seien auch Sie wieder mit dabei, wenn vom 6. bis 22. August 2015 Young Euro Classic die besten Jugendorchester der Welt nach Berlin einlädt. Das Programm und Tickets zum diesjährigen Festival sind ab dem **16. April 2015** erhältlich.“ Ein frei finanziertes Festival kann nicht allein von Eintrittsgeldern existieren, es braucht Zuwendungen von der Kommune und Sponsoren, aber auch von

den vielen alten und neuen Freunden guter Musik. Jeder kann ein Teil von Young Euro Classic werden. Wie? „Werden Sie Festival-Pate und spenden Sie für Young Euro Classic. Alle Beiträge zählen! Young Euro Classic, das ist große Musik, jede Menge Begeisterung, Leidenschaft und nie vorher Gehörtes! Jahr für Jahr bringen wir die größten jungen Musiktalente nach Berlin und auf die Bühne. Setzen Sie gemeinsam ein Zeichen für eine lebendige, kreative Nachwuchsszene in der klassischen Musik. Für 30 Euro erhalten die Streicher einen Satz Noten, für 50 Euro bekommt ein junger Trompeter ein Bett für die Nacht, für 100 Euro trommeln die Schlägel auf die Pauke statt ins Leere, für 250 Euro reist eine junge Geigerin aus der Ukraine an und ...selbst 5 Euro ermöglichen ein Notenblatt.“

Alle Infos unter www.young-euro-classic.de



Foto: Kai Bienert

Seit dem Jahr 2000 ist Dieter Rexroth der Künstlerische Leiter des Festivals Young Euro Classic. Er gilt als einer der kreativsten Köpfe in der deutschsprachigen Musikszene, war von 1996 bis 2001 Intendant der Rundfunkorchester- und Chöre GmbH und holte in dieser Eigenschaft den Dirigenten Kent Nagano nach Berlin, dessen Konzertprogramme er auch heute noch gestaltet. Der gebürtige Dresdner studierte Musik, Musikwissenschaften, Germanistik und Philosophie in Köln, Bonn und Wien und schloss seine Studien mit einer Promotion über Arnold Schönberg ab. Aktuell ist Dieter Rexroth sowohl Künstlerischer Leiter der „Kasseler Musiktage“ als auch Künstlerischer Leiter des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs, der von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen durchgeführt wird.

Das Festival steht unter der Schirmherrschaft des EU-Kommissars für Bildung, Kultur, Jugend und

Mehrsprachigkeit Tibor Navracsics und des Regierenden Bürgermeisters von Berlin Michael Müller.



Foto: Ed Koch

Prominente aus Politik und Kultur besuchen regelmäßig das Festival, wie hier auf dem Foto Bundesinnenminister Thomas de Maizière mit (v.l.n.r.) Wolfgang Klein, Gabriele Minz und dem Vorsitzenden des Freundeskreises europäischer Jugendorchester, Willi Steul, der auch Intendant des Deutschlandradios ist.

Um über das Festival hinaus junge Komponisten zu fördern, wird seit Beginn des Festivals jährlich der Europäische Komponistenpreis im Rahmen des Festivals verliehen und vom Regierenden Bürgermeister ausgelobt. Prämiiert wird dann die beste auf dem Festival präsentierte Uraufführung oder Deutsche Erstaufführung. Die Entscheidung über die Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Komponistenpreises fällt eine ehrenamtliche Jury aus zehn musikbegeisterten Laien plus Vorsitzender/m.

Mittlerweile gestaltet Young Euro Classic auch Projekte im Ausland und gibt dort Impulse für die Entwicklung von Jugendorchestern. So wurde die Junge Philharmonie Aserbaidschan 2008 auf Anregung von Young Euro Classic gegründet und hatte ihren ersten offiziellen Auftritt in Berlin. Auch das Young Euro Classic Festivalorchester Südosteuropa, das sich aus Nachwuchsmusikern aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien zusammensetzt, wurde für das Festival gegründet und ging nach seinem Auftritt in Berlin 2010 in den Heimatländern seiner Mitglieder auf Tournee. Das Young Euro Classic Festivalorchester Deutschland – China trat im Kulturprogramm der Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking und auf der Expo 2010 in Shanghai auf.

Zusammenstellung Ed Koch unter Verwendung von Texten aus wikipedia und Young Euro Classic